

Sudan: Militär will Abkommen »schützen«

Khartum. Die sudanesische Armee hat ihre Unterstützung für die mit der Protestbewegung getroffene Einigung auf eine Übergangsregierung bekräftigt. Der regierende Militärrat werde das Abkommen »schützen«, sagte der Vorsitzende des Gremiums, General Abdel Fattah Al-Burhan, am Sonnabend in einer Fernsehansprache. Die Armee werde dabei mit der Allianz für Freiheit und Wandel (ALC) und anderen Gruppen der Protestbewegung »eng zusammenarbeiten«. Der Militärrat und die zivile Opposition hatten sich in der Nacht zu Freitag auf einen Kompromiss für die Bildung einer Übergangsregierung geeinigt. Nach Angaben eines Vermittlers der Afrikanischen Union sieht die Vereinbarung vor, dass ein »souveräner Rat« aus Vertretern des Militärs und der Protestbewegung gebildet werden soll. Diesem werde zunächst die Armee vorsitzen, bevor ein Oppositionsvertreter übernimmt. Die Unterzeichnung wird in der kommenden Woche erwartet. Die Opposition sagte die für den 14. Juli geplanten landesweiten Proteste ab. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/358258.sudan-militär-will-abkommen-schützen.html>